Grengeler Waldspill: Tuko Pamoja Kenya e.V. auf dem Sommerfest der Grengeler Draumdänzer am 02.09.2017

Unser buntes Netz, das wir länderübergreifend mit Paten, Freunden und Sponsoren geknüpft haben, wird weitergeknüpft! **Wir bedanken uns herzlich bei der Karnevalsgesellschaft Grengeler Draumdänzer, die uns ermöglicht hat, an ihrem jährlichen Sommerfest „Grengeler Waldspill“ mit einem Informations- und Verkaufsstand teilzunehmen.**

Trotz eines heftigen Regenschauers zu Beginn des Waldspills ließen die Besucher des Festes nicht auf sich warten und fanden sich auch an unserem Stand zahlreich ein. Gerne wurde wieder unser kenianisches Kunsthandwerk gekauft, welches von Familien in Kenia für uns gefertigt wird.

Unterstützung im Verkauf – Danke an Dich, Silja!

Es wurde v.a. aber auch viel gefragt – auch kritisch hinterfragt:

- **was unser Verein so macht** (Förderung von Bildung, Ernährung und Gesundheit)
- **wie das Ganze entstanden ist** (aus dem Bedürfnis zu helfen nach einer Urlaubsreise nach Kenia)
- **wo wir helfen** (Ukunda – Schulpatenschaften; Loleepo – Bau eines Brunnens, Kindergartens/ Schule, zukünftig eine Entbindungsstation)
- **was eine Schulpatenschaft bedeutet** (Unterstützung eines Kindes in Ukunda durch Übernahme der Schulgebühren und des Essensgeldes)
- **wen wir unterstützen** (Kinder aus ärmsten Familien mit oft alleinerziehenden Müttern oder Vätern und vielen Geschwistern, ohne oder nur geringes Einkommen – damit diese Kinder eine abgeschlossene Schulausbildung erhalten und damit eine Chance auf ein besseres Leben haben)
- **was uns von großen Hilfsorganisationen unterscheidet** (wir haben keine kostenträchtige Verwaltung, sondern arbeiten ausschließlich ehrenamtlich; wir bringen alles selbst vor Ort; unsere Reisen dorthin bezahlen wir selbst; persönlicher Kontakt; unsere Spenden kommen zu 100% an)
- **wie man mit seinem Patenkind in Kontakt treten kann** (wir bringen Briefe der Paten zu unseren Kindern in Kenia und bringen Briefe mit zurück – dies erfolgt

ausschließlich persönlich und kann deswegen nur erfolgen, wenn wir selbst nach Kenia fliegen oder wir Briefe/ kleine Geschenke Freunden mitgeben können; insofern können dazwischen Monate liegen)

- **wo unser Kunsthandwerk herkommt** (von einzelnen Verkäufern aus Ukunda und Nairobi, die sich mit dem Verkauf ihren Lebensunterhalt verdienen, und zu einem kleinen Teil von unseren unterstützten Familien; ein zukünftiges Projekt ist es, dass die Familien aus Loleepo [Masai] ebenfalls für uns Kunsthandwerk herstellen, v.a. in der traditionellen Perlenkunst)

Es ist so viel Interesse bei den Menschen nicht nur aus dem Grengel da, etwas zu ändern, zu helfen, uns zu unterstützen! Wir bedanken uns ganz herzlich für zahlreiche Spenden und freuen uns über neue Paten! Der Erlös vom Verkauf wird wieder 100% für unsere Kinder in Kenia verwendet – am nötigsten brauchen wir momentan Unterstützung für Arztbesuche oder bei familiären Notfällen! Aber auch bei Schulmaterial oder Gebühren für anstehende Examina, die unsere Familien nicht bezahlen können, unterstützen wir als Verein – und Sie mit uns!

Es war übrigens eine wunderbare Überraschung für uns, dass uns Frau Berghausen am Stand besuchte und dort von ihrem Urlaub in Kenia erzählte. Familie Berghausen unterstützt selbst ein Patenkind und hat mit ihrer Familie unsere Schule in Ukunda und eins der „Dörfer“ (Hüttenansammlungen), in denen die Familien unserer Schulkinder leben, besucht. Sie hatte ein Fotobuch mitgebracht und gleich interessierten Menschen gezeigt – außerdem hat sie uns eins als Dauerleihgabe für unseren Stand zur Verfügung gestellt (neben unseren Infomappen)! Vielen Dank, Meike!

Frau Berghausen hat übrigens „freudiges Wiedersehen“ mit den Kantenhockern und den Bleistiften mit Rassel drauf gefeiert, die sie für uns zum Verkauf aus Kenia transportiert hat. So funktioniert das – direkte Lieferung!

Es war herrlich, Erinnerungen auszutauschen und das Gefühl von „Zuhause“ zu haben!

- Ach, schau mal, Mama Lucy, die uns das Obst liefert!
- Oh, unser Patenkind ist ja auch auf Euren Bildern!
- Da ist ja ein Bild von Papa Orenge und seiner Tochter Mary (sie ist eins unsrer ersten Kinder, die dank der Hilfe des Vereins die Primary School abschließen konnte, aufgrund von Fleiß sehr gute Noten erzielte, daraufhin ein staatliches Stipendium erhielt und die Secondary School hervorragend abschließen konnte – sie hat jetzt angefangen zu studieren! Und Papa Orenge ist Analphabet, Witwer mit zahlreichen Kindern und Gelegenheitsarbeiter – er hätte ihr das nicht ermöglichen können!)
- Bei dem Stand am Strand habe ich mir auch schon Tücher gekauft!
- Und die kleine Rose – die fällt mir immer sofort auf!
- Guck mal, Obama habe ich hier auch auf unserem Plakat!
- Da ist ja auch das Patenkind von Familie Keyser!
- Und Francisca – unsere Managerin vor Ort und Lehrerin – sie ist so eine nette!
- Erinnert Dich Madam Liberty (stellvertretende Schulleiterin) auch so ein bisschen an einen Feldwebel?
- Zuerst war ich ja ein bisschen nervös, als ich mich mit dem Geldtauscher-Peter getroffen habe – aber das hat alles prima geklappt!
- Die Kinder können sich so grazil bewegen – unglaublich, wie sie tanzen! Sie haben es ja sogar geschafft, Euch zum Tanzen zu bringen! ☺

Unser Sortiment – Holzschnitzarbeiten, Speckstein, Perlenschmuck, Hornarbeiten, Vogelhäuser aus Kokosnuss u.v.m.

Meike Berghausen mit ihrem tollen Fotobuch am Stand!

Kantenhocker – neuestes Kunsthandwerk von Familie Berghausen aus Kenia mitgebracht!

Danke auch an Familie Zehrer, die – obwohl erst kürzlich Paten geworden – tatkräftig mitgeholfen und sich sehr eingebracht haben! Sie sind bereits „infiziert“ und überlegen schon, wenn die Kinder ein wenig älter sind, eine Reise nach Kenia zu unternehmen! Solche Menschen helfen uns, unsere Sache mitzutragen und voranzubringen!

Frank Zehrer mit Meike Berghausen

DANKE an den GRENGEL, wo unser Engagement für Kinder in Kenia durch unseren Verein Tuko Pamoja Kenya e.V. so großartig unterstützt wird!

Gunhild Lehmann

Tuko Pamoja Kenya e.V.

http://www.gemeinsam-fuer-kenia.de/